

HEUTE : HOPE !

„Hope“ ist im englischsprachigen Raum, besonders in den USA ein häufiger weiblicher Vorname. Gestern hatte ich Skype- Kontakt mit *Jessica Hope*. Sie hatte mich vor vieeeelen Jahren an einem Stand auf der Peloponnes gerettet. Sie war damals mein Engel, als ich schreiend im Sand saß und alle anderen schulterzuckend an mir vorbeigingen und dachten, dass ich selbst Schuld sei ohne Badeschuhe ins Wasser zu gehen. *Jessica Hope* rannte zum Zelt und holte eine Pinzette und zog mir die größten Stacheln eines Seeigels aus der Fußsohle . Dann versorgte sie mich tagelang mit Verbandsmaterial und einer Salbe ,die bewirkte dass die ersten Urlaubstage und auch die weiteren nicht versaut waren. Seitdem sind wir in Kontakt per Luftpost, durch ein persönliches Treffen ,dann Mail und nun Skype! " How are you?" Ja ,in den USA ist es gerade auch nicht so leicht. Ganz ihrem zweiten Vornamen Ehre machend sagte sie, dass man eben Haltung zeigen müsste, das sei jetzt wichtig. Hoffnung ist eine Haltung, so ihre Meinung und : „ My name says it all!“ Ich mag sie immer noch sehr und wie damals denke ich mir, wie sehr doch ihr Name zu ihr passt. Man kann halt immer noch viel von dem Hippiemädchen von einst mit den pinkfarbenen Haarsträhnen lernen. Sie liest meine Challenges und begleitet von ihrem sympathischen lauten Lachen fragt sie mich, ob ich denn als Religionslehrerin nicht auch mal was „typisch Religiöses“ schreiben muss! Ja sie hat mich schon immer herausgefordert. „Das kannst du haben“ , sage ich amüsiert und nehme die Challenge an. Die Herkunft des Wortes RELIGION und dessen Bedeutung ist ein wenig umstritten, aber für mich war es schon immer abgeleitet von „ religare“, lat. „rück - ver- binden“ und auch „fest- machen“. Und so schreibe und lehre ich wie ich eben bin, mit meiner persönlichen RÜCKVERBINDUNG nach oben, anders kann ich es nicht tun und das wäre auch falsch. Inspiriert von ihren Gedanken, überlege ich weiter.Rückverbunden zu unserer Hoffnung, die uns geschenkt ist, die da ist und deren wir uns kostenlos und immer bedienen und uns daran festmachen dürfen. Das müssen wir allerdings selber tun! „Ist das religiös genug, meine Liebe?“ „ YES!“ ruft sie und strahlt mich an. Ich denke mir,wir sollten ALLE, gerade jetzt, „HOPE“ als zweiten Vornamen annehmen!

- H - Haltung wagen und zeigen!
- O - Optimismus statt Verzweiflung!
- P - Positive Aussichten!
- E - Erwartung des Guten!